

DRESDEN  
FRANKFURT

# DANCE

COMPANY



JACOPO GODANI

# LAPDANCE



Die Dresden Frankfurt Dance Company lädt das Publikum ein, nah an sie heranzurücken. Die Raumsituation ermöglicht es, wie bei einer Probensituation in das Geschehen auf der Bühne einzutauchen. Durch diese Intimität wird das Publikum Teil des künstlerischen Geschehens.

Jacopo Godani erschafft zwei radikal unterschiedliche Welten, in denen Tanz und musikalische Komposition, in einer Reihe einzigartiger Beziehungen aufeinandertreffen. In *Metamorphers* und *Satelliting* entstehen zwei verschiedene Universen, die von Intimität, Raffinesse und Verfeinerung geprägt sind.

In *Metamorphers* baut Jacopo Godani zu Béla Bartóks *Streichquartett Nr. 4* eine klassische choreografische Komposition auf, in der sich Musik, Tanz, Rhythmus und Melodie koordinieren. Er macht das Puzzle der Partitur sichtbar. Spielerisch geht Jacopo Godani mit Natürlichkeit und Spontanität um und erschafft daraus ein gewaltiges Reservoir hochentwickelten choreografischen Materials. *Metamorphers* ist fraglos ein musikalisches Werk: Tanz wird darin zur Melodie der Musik.

In *Satelliting* wird eine ästhetische Welt aus Bildern, schwebenden Kostümen, zerbrechlichen Lichtern, ätherischen Kreaturen und magischen Momenten in der Dunkelheit lebendig, die das Publikum umgibt und zugleich umarmt. Fünf Teile der feinsinnigen Musikkomposition *Anamorphoses* von Johannes Schöllhorn werden für den Choreografen zu einer außergewöhnlichen Stütze, um diese einzigartige Atmosphäre zu schaffen. Jacopo Godani lädt die Zuschauerinnen und Zuschauer ein, in einen Zustand der Kontemplation zu gelangen, um sich dadurch mit seiner künstlerischen Vision weiterentwickeln zu können.

*Lapdance* ist ein Werk, das die Erfahrung des Publikums in den Mittelpunkt stellt. Details zu sehen, die wahre Essenz zu atmen, Verfeinerungen und Raffinessen hautnah mit den Tänzerinnen und Tänzern und den Musikerinnen zu erleben.

# METAMORPHERS



**CHOREOGRAFIE JACOPO GODANI**

**BÜHNE, LICHT, KOSTÜME JACOPO GODANI**

**MUSIK BÉLA BARTÓK**

**STREICHQUARTETT NR. 4 (1928)**

**LIVE GESPIELT VON KUBUS QUARTETT**

**DAUER 25 MINUTEN / 16 TÄNZER\*INNEN**

**URAUFFÜHRUNG 16. NOVEMBER 2016, DRESDEN**

**FRANKFURT DANCE COMPANY, FRANKFURT AM  
MAIN, BOCKENHEIMER DEPOT**

# **SATELLITING**

**DRESDENPREMIERE**



**CHOREOGRAFIE JACOPO GODANI  
BÜHNE, LICHT, KOSTÜME JACOPO GODANI  
MUSIK JOHANNES SCHÖLLHORN  
ANAMORPHOSES (CONTRAPUNCTUS XI -  
CONTRAPUNCTUS VIII - CONTRAPUNCTUS VI -  
CANON IN HYPODIASON - CONTRAPUNCTUS IV)  
(2001 - 2004)**

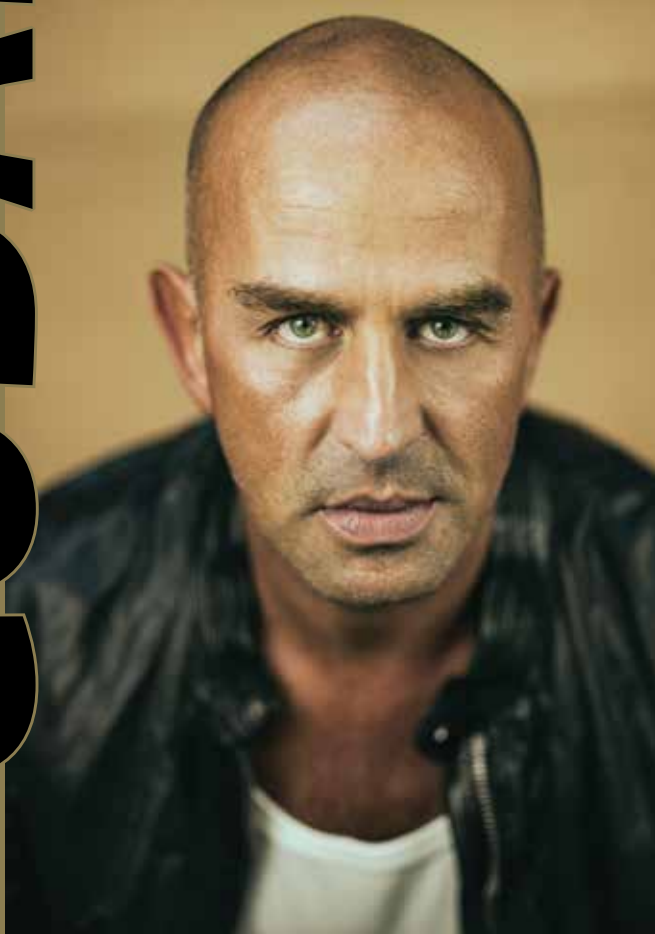
**EINGESPIELT VON ENSEMBLE MODERN**

**DAUER 40 MINUTEN / 16 TÄNZER\*INNEN**

**URAUFFÜHRUNG 12. DEZEMBER 2019, DRESDEN  
FRANKFURT DANCE COMPANY, FRANKFURT AM  
MAIN, BOCKENHEIMER DEPOT**

# JACOPO GODANI

CHOREOGRAF  
KÜNSTLERISCHER DIREKTOR  
DRESDEN FRANKFURT  
DANCE COMPANY



Godanis Werk ist differenziert und bleibt dabei doch sehr körperlich und rau. Seine Arbeit versteht er als Organismus, den er in überaus strukturierter Weise nutzt. Godani konzipiert sämtliche Stadien des Werks von der grundlegenden Choreografie bis hin zu den Entwürfen für Räume, Objekte, Environments und den Details der Bühnenbilder, die seine Aktionen umgeben. Er schreibt Texte und Konzeptionen im Rahmen seiner dramaturgischen Arbeit, gestaltet Kostümentwürfe, plant und entwickelt innovative Wege für den Einsatz von Licht, Video und Projektionen und kreiert oder bearbeitet Musik für einige seiner Stücke. Godani hat ein Team gleichgesinnter Profis um sich versammelt, um mit ihnen an der Entwicklung neuartiger Ideen zu arbeiten und diese auf allen Gebieten anzuwenden, die unsere zeitgenössische Welt mithilfe kreativer und innovativer Konzepte reflektieren.

Der international renommierte Choreograf Jacopo Godani wurde im italienischen La Spezia geboren. 1984 begann er dort sein Studium des Klassischen Balletts und moderner Tanztechniken am Centro Studi Danza unter Leitung von Loredana Rovagna. Außerdem widmete er sich drei Jahre lang dem Studium der Bildenden Kunst an der Accademia Carrara. 1986 wurde Godani zur Fortsetzung seiner Studien an Maurice Béjarts internationalem Tanzzentrum Mudra in Brüssel aufgenommen.

Sein professionelles Debüt gab Godani 1988 mit Auftritten bei verschiedenen in Paris ansässigen Kompanien für zeitgenössischen Tanz. Mit der Gründung einer eigenen Kompanie 1990 in Brüssel begann er seine Laufbahn als Choreograf. Godanis Arbeit in Brüssel wurde vom Theater L'Atelier Saint-Anne produziert und vom Théâtre Plateau unterstützt. Von 1991 bis 2000 war er führender Solist bei William Forsythes Ballett Frankfurt und arbeitete mit Forsythe bei der choreografischen Kreation vieler charakteristischer Stücke des Ballett Frankfurt zusammen. Im Zuge seiner Laufbahn als Choreograf hat Godani Werke für eine Vielzahl internationaler Kompanien kreiert, darunter das Royal Ballet Covent Garden, das Bayerische Staatsballett, die Compañía Nacional de Danza, das Nederlands Dans Theater, das Royal Danish Ballet, das Ballet British Columbia, das Ballet du Capitole de Toulouse, das Corpo di ballo del Teatro alla Scala, das Royal Ballet of Flanders, das Ballet de l'Opéra national du Rhin, das Finnish National Ballet, das Semperoper Ballett, die Sydney Dance Company, "The Project" Israeli Opera & Suzanne Dellal Centre, Het Nationale Ballet, das Aterballetto, Les Ballets de Monte Carlo, das Cedar Lake Contemporary Ballet und viele mehr.

Seit der Spielzeit 2015/2016 ist Jacopo Godani Künstlerischer Direktor und Choreograf der Dresden Frankfurt Dance Company.



# KUBUS QUARTETT



In gemeinsamer Leidenschaft für zeitgenössische Musik haben sich Ola Sendeck, Ruth Gierten, Liese Mészár und Trude Mészár 2014 im Studium an der Hochschule Luzern Musik zum Kubus Quartett zusammengeschlossen.

Regelmässig konzertiert das Kubus Quartett im In- und Ausland u.a. bei den Donaueschinger Musiktagen, dem internationalen Musikinstitut Darmstadt, dem Lucerne Festival, sowie im Rahmen der Herbstfestspiele Baden-Baden und verschiedener Vorkonzerte des Luzerner Sinfonieorchesters im Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL).

Musikalische Impulse bekommt das Kubus Quartett aus direkter Zusammenarbeit mit namhaften Komponisten wie Georg Friedrich Haas, Dieter Ammann, Helmut Lachenmann und Wolfgang Rihm und Musikern wie Prof. Sebastian Hamann (HfM Freiburg), Sylvie Altenburger (HfM Freiburg), Uli Fussenegger (Klangforum Wien), Patrick Jüdt (Ensemble Phoenix) und Lukas Fels (Arditti Quartett).

Neben seinem anspruchsvollen und vielseitigen Programm zeichnet sich das Kubus Quartett zudem durch Projekte in Verbindung mit anderen Künsten aus. Nach Aufführungen mit dem Videokünstler David Sypniewski folgen Programme mit Tanz und Musiktheater.

Eine Kooperation mit der Dresden Frankfurt Dance Company führt das Quartett zu Gastspielen in europäische Städte wie Rom, Bilbao und Barcelona.



Deutschland

Felix Berning



Deutschland

Kevin Beyer



Ungarn

Tamás Darai



Italien

Roberta Inghilterra



Deutschland

Anne Jung



Kanada

Clay Koonar



Slowakei

Barbora Kubátová



Brasilien

Amanda Lana



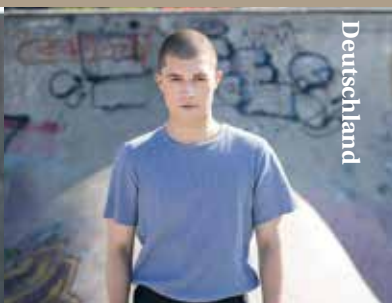
Kenia

Zoe Lenzi Allaria



Polen

Viktoria Nowak



Deutschland

Michael Ostenrath



Italien

Vincenzo De Rosa



Italien

Carola Sicherl



Deutschland

David Leonidas Thiel



Belgien

Tars Vandebeek



Australien

Sam Young-Wright

# TÄNZER\*INNEN



## **Felix Berning**

Geboren in Datteln, Deutschland. Er begann mit seiner Tanzausbildung am Gymnasium Essen-Werden und setzte diese 2014 mit seinem Studium an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden fort. Dort intensivierte Felix die Arbeit an klassischen, modernen und improvisatorischen Tanztechniken. Während dieser Zeit war er unter anderem in Choreografien von Jirí Kylián, Andreas Heise oder Felix Landerer zu sehen. In 2017 schloss er das Studium ab und erwarb den Bachelor of Arts in Tanz. Seit August 2016 ist er Mitglied der Dresden Frankfurt Dance Company.

## **Kevin Beyer**

Geboren in Greifswald, Deutschland. Kevin begann seine Tanzausbildung mit Standard und Lateinamerikanischem Tanz, bis er sein Interesse für das Musical entdeckte. Nach dem Umzug nach Hamburg entdeckte er seine Passion für den zeitgenössischen Tanz und begann Ballettunterricht bei Víctor Mateos zu nehmen. Darauf folgte ein Bachelor Studium für Tanz an der Codarts Hogeschool voor de Kunsten in Rotterdam, welches er 2020 abschließen wird. Hier tanzte er unter anderem in Choreografien von Marco Goecke, Hofesh Shechter, Cayetano Soto und Jirí Kylián. Kevin absolvierte seit Februar 2019 ein Praktikum bei der Dresden Frankfurt Dance Company und ist seit August 2019 Mitglied der Company.

## **Tamás Darai**

Geboren in Budapest, Ungarn. Er studierte an der Ungarischen Tanzakademie (BA) und nahm an Wettbewerben in Istanbul, Beijing und Lausanne teil. 2012 wurde Tamás Mitglied des Ballett des Kroatischen Nationaltheaters in Zagreb unter der Direktion von Irena Pasaric. 2015 verließ er als 1. Solist die Company und wechselte zum Ballett Augsburg. Er tanzte u.a. in Stücken von William Forsythe, Nacho Duato, Marco Goecke, Hans van Manen, Uwe Scholtz and Cayetano Soto und arbeitete mit Pascal Touzeau, Leo Mujic, Edward Clug, Dominique Dumais, Mauro de Candia, Ronald Savkovic und Riccardo De Nigris. Seit Juni 2017 ist er Mitglied der Dresden Frankfurt Dance Company.

## **Roberta Inghilterra**

Geboren in Monza, Italien. Sie begann ihre professionelle Tanzausbildung an der Accademia Teatro alla Scala in Mailand und legte 2014 an der Tanz Akademie Zürich ihren Abschluss ab. In den den Folgejahren tanzte sie bei dem Ballett Dortmund, der Jas Art Ballet Company und im Eko Dance Project unter der Leitung von Pompea Santoro. Roberta hatte die Möglichkeit in Choreografien von Vladimir Vasiliev, George Balanchine, Pierre Lacotte, Marius Petipa, Birgit Scherzer, Kinsun Chan, Matjash Mrozewski, Xin Peng Wang, Ricardo Fernando, Massimiliano Volpini, Alessio Di Stefano, Paolo Mohovich, Diego Tortelli, Mauro De Candia und Mats Ek zu tanzen. Seit Dezember 2018 ist sie Mitglied der Dresden Frankfurt Dance Company.



## **Anne Jung**

Geboren in Groß-Umstadt, Deutschland. Sie begann im Kindesalter mit Rhythmischer Sportgymnastik und nahm im Laufe ihrer Karriere an Europa- und Weltmeisterschaften sowie den Olympischen Spielen teil. Ihre Tanzausbildung erhielt sie später an der Musikhochschule Köln. Durch ein Stipendium der Kunststiftung NRW kam sie zum ballettmainz und war dort unter der Leitung von Pascal Touzeau von 2009 bis 2013 Ensemblemitglied. Neben Touzeau arbeitete sie mit Jacopo Godani, Georg Reischl und Didy Veldman. Im Januar 2014 wechselte sie zum Nederlands Dans Theater 1 und tanzte in Werken von Marco Goecke, Paul Lightfoot, Sol León, Jiří Kylián, Medhi Walerski, Mats Ek und Franck Chartier. Seit Anfang 2017 ist sie Mitglied der Dresden Frankfurt Dance Company.

## **Clay Koonar**

Wurde in Vancouver, Kanada geboren, wo er an der Richmond Academy of Dance eine Ausbildung in Ballett, Modern Dance und Steptanz erhielt. Nach dem Abschluss ging er nach Dresden und setzte sein Studium 2015/16 an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden fort, wo er unter der choreografischen Leitung von Avatara Ayuso und Andreas Heise arbeitete. Zum Studienende an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden bot man ihm für 2016/17 eine Ausbildungsstelle beim Ballett des Saarländischen Staatstheaters Saarbrücken an. Seit Dezember 2017 ist er Mitglied der Dresden Frankfurt Dance Company.

## **Barbora Kubátová**

Geboren in Trnava, Slowakei. Sie studierte am Tanzkonservatorium von Eva Teplá-Jaczová in Bratislava wo sie 2006 ihren Abschluss ablegte. In den darauffolgenden Jahren tanzte sie am Slowakischen Nationaltheater und wurde dort Solistin. Sie nahm in Wolfsegg am Hausruck und in Berlin an Sommer-Tanzworkshops teil. Von 2013 bis 2015 gehörte sie dem Finnish National Ballet an. Während ihrer Laufbahn hatte sie Gelegenheit, in Balletten und Choreografien von George Balanchine, Marius Petipa, John Cranko, Uwe Scholz, Jiří Kylián, Patrice Bart, Heinz Spoerli und Jerome Robbins aufzutreten. Darüber hinaus arbeitete sie mit Choreografen wie Vladimir Malakhov, James Kudelka, Lukáš Timulak, Giorgio Madia, Paul Lightfoot, Nacho Duato, Jorma Elo und Jacopo Godani. Seit Sommer 2015 gehört sie zur Dresden Frankfurt Dance Company.

## **Amanda Lana**

Geboren in Belo Horizonte, Brasilien. Im Alter von sieben Jahren begann sie ihre Tanzausbildung in ihrer Heimatstadt bei Lucia Vieira, in Klassischem Ballett, Irischem Steptanz und Zeitgenössischem Tanz. Nach ihrer Teilnahme am internationalen Ballettwettbewerb Youth America Grand Prix 2012 erhielt sie eine Einladung an die Akademie Princess Grace in Monte Carlo und begann dort 2013 ihre professionelle dreijährige Ausbildung. Hier tanzte sie in Werken von Jean-Cristophe Maillot, Sidi Larbi Cherkaoui, Gaetan Morlotti, Bruno Roque und Eugenio Buratti sowie in einer Kreation von Marco Goecke. Nach ihrem Abschluss 2016 ging sie ans Royal Swedish Ballet nach Stockholm und tanzte in Choreografien von William Forsythe, Alexander Ekman, Pär Isberg, Christopher Wheeldon und August Bournonville. Seit Mai 2018 gehört sie zur Dresden Frankfurt Dance Company.

## **Zoe Lenzi Allaria**

Geboren in Nairobi, Kenia. Sie studierte zunächst Ballett am Proscenium in Italien. Von 2012 bis 2016 studierte sie an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und erwarb dort ihren Bachelor of Arts. Im Lauf dieser Jahre nahm sie an Workshops zu George Balanchine, zu Ohad Naharin's Gaga-Technik und zu William Forsythes Improvisationstechniken teil und arbeitete u.a. mit Choreografinnen und Choreografen wie Ihsan Rustem und Katharina Christl. Seit November 2016 gehört sie zur Dresden Frankfurt Dance Company.

## **Viktoria Nowak**

Geboren in Poznań, Polen. Sie schloss ihre Tanzausbildung an der Ballettschule Olgi Sławskiej Lipczyńskiej in Poznań ab und arbeitete mit der Ironi Alef High School in Tel Aviv. Für zwei Spielzeiten (2015-2017) tanzte sie am Grand Theatre in Poznań, wo sie Gelegenheit hatte, in Choreografien von George Balanchine, Kenneth Greve, August Bournonville und Sławomir Woźniak aufzutreten. Darüber hinaus arbeitete sie mit Choreografen wie Jacek Przybyłowicz und Cameron McMillan. Seit Juni 2017 gehört sie zur Dresden Frankfurt Dance Company.

## **Michael Ostenrath**

Geboren in Aachen, Deutschland. Er begann sein Studium an der Folkwang Universität der Künste in Essen und wechselte nach dem ersten Jahr im Bachelorprogramm an die Palucca Hochschule für Tanz Dresden. Dort schloss er das Studium 2016 ab und erwarb den Bachelor of Arts in Tanz. Michael absolvierte Workshops in William Forsythes Improvisationstechniken, in Ohad Naharin's Gaga-Technik und mit Russell Maliphant. Während seines Studiums tanzte er in Werken von Ihsan Rustem, Ohad Naharin und Katharina Christl. Seit August 2016 ist er bei der Dresden Frankfurt Dance Company.

## **Vincenzo De Rosa**

Geboren in Salerno, Italien. Vincenzo begann sein Tanzstudium an verschiedenen privaten Schulen in Italien und absolvierte dann eine professionelle Ausbildung, die er mit dem Bachelor of Dance an der Codarts Kunsthochschule in Rotterdam abschloss. Er tanzte in Choreografien zahlreicher Künstler wie Richard Wherlock, Joeri Dubbe, Mauro Bigonzetti, Michele Merola, Juanjo Arqués, Jiří Kylián, Ton Simons, Emio Greco und Pieter C. Scholten. Neben dem Tanzen choreografiert er auch selbst und erforscht die eigene Bewegungspraxis, indem er die Wechselbeziehungen zwischen Tanz, Kreativität und Gesundheit sowie deren Verbindung zu unterschiedlichen ganzheitlichen Praktiken untersucht. 2016 nahm er an einem Internship-Programm des Ballet National de Marseille teil und absolvierte zugleich Ausbildung und Abschluss an der École Supérieur de Danse de Cannes Rosella Hightower. Seit Sommer 2017 gehört er zur Dresden Frankfurt Dance Company.

### **Carola Sicheri**

Geboren in Valle d'Aosta, Italien. Ihre Tanzausbildung begann sie mit fünf Jahren in ihrer Heimatstadt unter der Leitung von Sonia Villani und kam im Alter von zwölf an die Ballettschule der Mailänder Scala. Carola studierte an der Academie Princesse Grace in Monte Carlo und trat mit fünfzehn der Escuela de Dansa Marisa Yudes sowie dem Institut del Teatre in Barcelona bei, wo sie bis zum Abschluss bei Esmeralda Maycas studierte. Während der Ausbildung tanzte sie in Choreografien von Jean-Christophe Maillot, Eugenio Buratti, William Forsythe, José Cruz, George Balanchine und Sidi Larbi Cherkaoui. Darüber hinaus hatte sie Gelegenheit, bei Gabriella Cohen, Lázaro Carreño, Rodolfo Castellanos, Kirill Radev, David Makhateli, Isabel Romero and Althea Nuñez zu studieren. Seit August 2016 gehört sie zur Dresden Frankfurt Dance Company.

### **David Leonidas Thiel**

Geboren in Marburg, Deutschland. Er erhielt seine Ballettausbildung an der Staatlichen Ballettschule Berlin. Von 2005 bis 2012 studierte er an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und erwarb dort den Bachelor of Arts. Außerdem nahm er an Workshops mit Gerald Casel, Tamas Moricz sowie Peter Breuer teil und tanzte in choreografischen Werken von Hugo Viera und Avâtara Ayuso. Seine erste Bühnenerfahrung war ein Auftritt als Gast an der Semperoper Dresden in *Six Dances* von Jiří Kylián. 2012 erhielt er sein erstes festes Engagement am Staatstheater Mainz, wo er in Werken wie *Raw Models* von Jacopo Godani und *Minus 16* von Ohad Naharin sowie in Stücken von Pascal Touzeau tanzte. 2014 kam er zur Delattre Dance Company. Hier trat er in Werken von Stéphen Delattre, Can Arslan und Regina van Berkel auf. Seit Sommer 2015 ist er Mitglied der Dresden Frankfurt Dance Company.

### **Tars Vandebeek**

Tars Vandebeek wurde in Gent, Belgien, geboren. Seine Ausbildung absolvierte er an der Royal Ballet School in Antwerpen und trat 2011 dem Cannes Jeune Ballet bei und in der gleichen Saison dem Gauthier Dance in Stuttgart. Von 2013 bis 2018 war Tars Mitglied des Ballett Zürich. In der Novemбераusgabe 2014 wurde er in der Zeitschrift Tanz für seinen Auftritt als Lewin in Anna Karenina als „Newcomer“ vorgestellt. Diese Hauptrolle wurde von Christian Spuck eigens für ihn kreiert. Während seiner gesamten Karriere wirkte er unter anderem in Werken von John Cranko, George Balanchine, Mats Ek, William Forsythe, Jiří Kylián, Hans van Manen, León&Lightfoot, Crystal Pite, Ohad Naharin, Wayne McGregor und Mauro Bigonzetti mit. Darüber hinaus tanzte er in neuen Kreationen von Aleksei Ratmansky, Marco Goecke, Douglas Lee, Edward Clug, Jiří Bubeníček, Cayetano Soto, Filipe Portugal und Juliano Nunes. Im August 2018 begann Tars als freischaffender Tänzer zu arbeiten und trat unter anderem als Gast beim Hong Kong Ballett auf. Seit Juni 2019 ist er Mitglied der Dresden Frankfurt Dance Company.

### **Sam Young-Wright**

Sam Young-Wright wurde in Canberra, Australien geboren und begann seine Tanzausbildung zunächst bei der Q12 Youth Dance Company, Fresh Funk und der National Capital Ballet School. Seinen Abschluss machte er an der Western Australian Academy of Performing Arts (WAPPA) und im Rahmen des Pre-Professional Year der Sydney Dance Company. 2015 kam er fest zur Sydney Dance Company und tanzte dort unter anderem in Werken von Rafael Bonachela, William Forsythe, Alexander Ekman, Cheng Tsung-Lung, Andonis Foniadakis, Gideon Obarzanek, Gabrielle Nankivell, Christina Chan, Shian Law und Melanie Lane.

2014 erhielt er ein Stipendium zur Teilnahme am Nederlands Dans Theater Summer Intensive, wo er in einer neuen Kreation von Marco Goecke und in Repertoirewerken von Crystal Pite, Sol León und Paul Lightfoot tanzte. Sam ist in ganz Europa, Asien, Nord- und Südamerika sowie in Australien aufgetreten und hat unter anderem im Rahmen des Movimento Festival Germany, des Steps Festival Switzerland, des Shanghai International Arts Festival und des Sydney Festival getanzt. Seit Januar 2018 gehört Sam zur Dresden Frankfurt Dance Company.



# DRESDEN FRANKFURT DANCE COMPANY



## TÄNZER\*INNEN

Roberta Inghilterra, Anne Jung, Barbora Kubátová  
Amanda Lana, Zoe Lenzi Allaria, Viktoria Nowak  
Carola Sicherl

Felix Berning, Kevin Beyer, Tamás Darai  
Clay Koonar, Michael Ostenrath  
Vincenzo De Rosa David Leonidas Thiel  
Tars Vandebeek, Sam Young-Wright

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Dresden Frankfurt Dance Company  
Schmidtstrasse 12  
D-60326 Frankfurt am Main

### REDAKTION

Mechthild Rühl

### TEXT ZU DEN STÜCKEN

Luisa Sancho Escanero

### KONZEPT/DESIGN & LAYOUT

GRAFIKSHOPEU - Panik Polyviou

### DRUCK

Druckerei Imbescheidt GmbH & Co. KG

### FOTOS

Portrait Jacopo Godani (c) Rahi Rezvani  
Foto Kubus Quartett (c) Natalia Szafranska  
Portraits Tänzer\*innen (c) Dominik Mentzos  
Produktionsfotos (c) Dominik Mentzos

### RECHTSTRÄGER

Dresden Frankfurt Dance Company GmbH  
Geschäftsführer\*in  
Jacopo Godani, Annika Glose

## JACOPO GODANI

Künstlerischer Direktor  
Choreograf / Geschäftsführer

## ANNIKA GLOSE

Kaufmännische Geschäftsführerin

## ARMIN FRAUENSCHUH

Produktionsleitung / Disponent  
Tour Manager

## JOCHEN GÖPFERT

Light Operator

## REINER KRAUSZ\*

Videogestaltung

## DIETRICH KRÜGER

Technischer Direktor / Tonmeister

## DOROTHEE MERG

Leiterin des Kostümwesens

## ULF NAUMANN

Technische Produktion / Beleuchtung  
Stage Manager

## DIETER MAIK RÖTHIG\*

Tontechniker

## MECHTHILD RÜHL

Presse / PR / Marketing Managerin

## LUISA SANCHO ESCANERO

Repräsentantin des Künstlerischen  
Direktors / Künstlerische Koordinatorin

## HANNA STEINMAIR\*

Freie Mitarbeiterin Presse / PR

## FRAUKE WETZEL\*

Educational Programs Dresden

## MARTINA ZIMMER

Assistentin der Geschäftsführung

\*Gast



STADT  FRANKFURT AM MAIN

Dresden.  
Dresdner



HELLERAU


Europäisches  
Zentrum der Künste  
European  
Centre for the Arts


HESSEN



GEFÖRDERT DURCH DIE LANDESHAUPTSTADT  
DRESDEN UND DEN FREISTAAT SACHSEN SOWIE DIE  
STADT FRANKFURT AM MAIN UND DAS LAND HESSEN.  
COMPANY-IN-RESIDENCE IN  
HELLERAU – EUROPÄISCHES ZENTRUM DER KÜNSTE  
DRESDEN UND IM BOCKENHEIMER DEPOT IN  
FRANKFURT AM MAIN.

 @JACOPOGODANI.DFDC

 JACOPO GODANI

 @JACOPOGODANI

 JACOPO GODANI

 @JACOPOGODANI.DFDC FOLLOW US ON SOCIAL MEDIA

DRESDENFRANKFURTDANCECOMPANY.DE

HELLERAU.ORG